

**Produktname: Tau Kaninchen monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87347**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:200-1:500
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:79 kDa; Observed MW:50-80 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Tau
<b>Alternative Namen</b>	TAU; MSTD; PPND; DDPAC; MAPTL; MTBT1; MTBT2; FTDP-17; PPP1R103
<b>Gen-ID</b>	4137
<b>SwissProt ID</b>	P10636
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Tau

**Hintergrund**

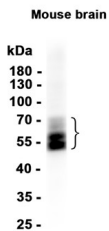
Dieses Gen kodiert das Mikrotubuli-assoziierte Protein Tau (MAPT), dessen Transkript einem komplexen, regulierten

alternativen Spleißen unterliegt, wodurch verschiedene mRNA-Spezies entstehen. MAPT-Transkripte werden im Nervensystem differenziell exprimiert, abhängig vom Stadium der neuronalen Reifung und dem Neuronentyp. Mutationen im MAPT-Gen wurden mit verschiedenen neurodegenerativen Erkrankungen wie der Alzheimer-Krankheit, der Pick-Krankheit, der frontotemporalen Demenz, der kortikobasalen Degeneration und der progressiven supranukleären Blickparese in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung eines monoklonalen Tau-Kaninchenantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.